

Berufsorientierung an der GMS Roding

Individuell. Systematisch. Zukunftsorientiert.

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel: Durch den zunehmenden Fachkräftemangel ist es heute für viele Jugendliche weniger das Problem, einen Ausbildungsplatz zu finden. Die eigentliche Herausforderung liegt vielmehr darin, aus der Vielzahl an Möglichkeiten den individuell passenden Beruf und Ausbildungsplatz zu entdecken.

Genau hier setzt die Berufsorientierung an der Grund- und Mittelschule Roding an. Wir verstehen Berufsorientierung nicht als Einzelmaßnahme, sondern als langjährigen, strukturierten Entwicklungsprozess, in dem unsere Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt ihre Interessen, Stärken und Perspektiven erkennen, reflektieren und fundierte Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen.

Berufsorientierung als fester Bestandteil unseres Leitbildes

In unserem Leitbild heißt es:

„Die Einbindung der örtlichen Betriebe und der Agentur für Arbeit in die schulische Arbeit fördert die Zukunftsaussichten der Kinder und ist für uns eine Selbstverständlichkeit im Profil der Schule.“

Eine intensive, reflektierte Berufsorientierung sowie ein strukturiertes Übergangsmanagement von der Schule in den Beruf gehören daher zu den Kernaufgaben unserer Schule. Dabei arbeiten wir eng mit regionalen Betrieben, Bildungsträgern und Beratungsstellen zusammen.

Ein systematisches Konzept von Jahrgangsstufe 5 bis 10

Unsere Berufsorientierung beginnt früh und baut jahrgangsübergreifend, altersgerecht und aufeinander auf. Zentrale Basis ist das Fach Wirtschaft und Beruf (WiB) sowie die berufsorientierenden Wahlpflichtfächer *Technik, Wirtschaft und Kommunikation* sowie *Ernährung und Soziales*. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche fächerübergreifende Projekte, Praxiselemente und individuelle Beratungsangebote.

Jahrgangsstufen 5 & 6 – Berufswelt entdecken und verstehen

Bereits in den unteren Jahrgangsstufen lernen die Schülerinnen und Schüler Arbeit und Beruf aus ihrer Lebenswelt heraus kennen:

- Arbeitsplatzerkundungen (z. B. schulische und häusliche Arbeitsplätze)
- Patentage gemeinsam mit Grundschulklassen zur Förderung sozialer Kompetenzen
- Medienführerschein Bayern, u. a. zur verantwortungsvollen Informationsrecherche
- Erste technische Einblicke, z. B. im Projekt „Schüler entdecken Technik“

Ziel: Neugier wecken, Arbeit begreifen, eigene Interessen entdecken.

Jahrgangsstufe 7 – Interessen konkretisieren

In der 7. Jahrgangsstufe rückt die reale Berufswelt stärker in den Fokus:

- Nutzung digitaler Tools wie „Abenteuer Beruf“

- Betriebs-, Markt- und Zugangserkundungen
- Besuch des Berufsinformationszentrums
- Start des Berufswahlordners, in dem der persönliche Berufsweg dokumentiert wird
- Teilnahme an Ausbildungs- und Berufsmessen

Ziel: Eigene Stärken erkennen, Berufsfelder vergleichen, Entscheidungen vorbereiten.

Jahrgangsstufe 8 – Erproben, reflektieren, entscheiden

Die Berufsorientierung wird nun besonders praxisnah:

- Zwei Betriebspraktika in unterschiedlichen Berufsfeldern
- Vertiefte Berufsorientierungsmaßnahme (Talente entdecken – entwickeln – fördern)
- Bewerbungstraining und Planspiel Bewerbung mit regionalen Betrieben
- Wochenpraktikum im Ganztage
- Informationsveranstaltungen durch Ausbildungsscouts und örtliche Betriebe
- Individuelle Berufsberatung und Berufseinstiegsbegleitung

Ziel: Reale Erfahrungen sammeln, Feedback erhalten, berufliche Perspektiven schärfen.

Jahrgangsstufen 9 & 10 – Übergang gestalten

In den Abschlussjahrgängen steht der konkrete Übergang in Ausbildung oder weiterführende Schulen im Mittelpunkt:

- Weitere Betriebspraktika
- Nutzung professioneller Onlineportale wie Planet Beruf und BerufeNET
- Wettbewerbe und Projekte im handwerklichen und technischen Bereich
- Eignungs- und Einstellungstests (z. B. Polizei)
- Intensive Einzelberatung und Begleitung im Bewerbungsprozess

Ziel: Sicherheit gewinnen, Entscheidungen treffen, erfolgreich starten.

Unser Ziel

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur „vermitteln“, sondern sie befähigen, ihren eigenen Weg zu finden – realistisch, selbstbewusst und gut vorbereitet. Besonders wichtig ist uns dabei:

- Individuelle Begleitung jedes einzelnen Schülers
- Enge Kooperation mit regionalen Partnern
- Verknüpfung von Theorie, Praxis und Reflexion
- Stärkung von Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Berufswahlreife

Berufsorientierung an der GMS Roding:
Ein starker Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

